KLIMA-WEIHNACHTSTIPP

Nachhaltig verpackt: Bienenwachstuch basteln

Eine Idee der Schüler*innen der Volksschule
St. Georgen bei Grieskirchen

Das brauchst du für ein Bienenwachstuch:

- einen dünnen Baumwollstoff, am besten Stoffreste
- Stummeln alter Bienenwachskerzen oder Bienenwachspellets oder -platten vom Imker
- Schere, eventuell Hachel (Reibe)
- Topf und hitzebeständige Schüssel für das Wasserbad
- breiter Pinsel
- Backpapier
- Bügeleisen

Den Stoff mit einer Schere in die passende Form schneiden. Zum Beispiel 30 x 20 cm. Das Wachs in kleine Stücke brechen oder reiben. Im Wasserbad die Wachsstücke schmelzen. Das Bügeleisen auf Stufe 2 (Baumwolle) aufheizen. Über das Bügelbrett ein altes Bettlaken als Unterlage legen. Darauf ein großes Stück Backpapier ausbreiten, auf das der zugeschnittene Stoff gelegt wird.
Mit einem breiten Pinsel das geschmolzene Wachs auf den Stoff streichen. Hierbei sehr flott sein, da das Bienenwachs sehr schnell wieder hart wird. Wenn das gesamte Stoffstück mit Wachs getränkt ist, ein Blatt Backpapier auf den Stoff legen und darüber bügeln, bis das überschüssige Wachs aus dem Stoff seitlich herausschmilzt. Übrig bleibt das fertige Wachstuch. Auf einem frischen Bogen Backpapier abkühlen lassen.

Zuletzt die abstehende Fäden abschneiden und schon kann das Wachstuch verwendet werden. Zum Beispiel für die Jause, wie in der Volksschule St. Georgen. Da diese Servietten ganz einfach unter lauwarmem, fließendem Wasser gereinigt werden, können sie täglich verwendet werden.

Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck
www.mostlandl-hausruck.at
Mag. Petra Humer, humer@mostlandl-hausruck.at
www.facebook.com/mostlandl
www.instagram.com/mostlandl_hausruck